

Deutscher Bundestag

Stenografischer Bericht

3. Sitzung

Berlin, Donnerstag, den 28. November 2013

Tagesordnungspunkt 6:

Fragestunde

(Drucksache 18/87)

Anlage 26

Mündliche Frage 41

Petra Pau (DIE LINKE)

Umsetzung der Empfehlungen des Berichts des unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus

Antwort

Dr. Ole Schröder, Parl. Staatssekretär

BMI

217 A

Anlage 26

Antwort

des Parl. Staatssekretärs Dr. Ole Schröder auf die Frage der Abgeordneten **Petra Pau** (DIE LINKE) (Drucksache 18/87, Frage 41):

Welche der zahlreichen Empfehlungen aus dem vor zwei Jahren vorgelegten Bericht „Antisemitismus in Deutschland – Erscheinungsformen, Bedingungen, Präventionsansätze“ (Bundestagsdrucksache 17/7700) des unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus hat die Bundesregierung mittlerweile aufgegriffen, und welche Fortschritte hat die Bundesregierung bei der Umsetzung nach zwei Jahren erreicht?

Der Deutsche Bundestag hat im Zuge seiner Debatten im Oktober 2012 und Juni 2013 über den vor zwei Jahren dem Parlament vorgelegten Bericht und die darin enthaltenen Empfehlungen am 13. Juni 2013 überfraktionell beschlossen, die Bundesregierung aufzufordern, unter anderem unabhängige Sachverständige aus Wissenschaft und Praxis zu Beginn der Legislaturperiode in Abstimmung mit allen im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen zu bestellen und darüber hinaus die im Bericht des ersten unabhängigen Expertenkreises enthaltenen Empfehlungen eingehend zu prüfen.

Die Bundesregierung unterstützt in diesem Zusammenhang die Empfehlung des ersten Expertenkreises Antisemitismus, fortgesetzt einmal in der Legislaturperiode Erkenntnisse zum Antisemitismus dem Deutschen Bundestag zu berichten, und wird dem genannten Beschluss des Parlaments nachkommen.

Die amtierende Bundesregierung geht davon aus, dass die in dem Bericht enthaltenen Empfehlungen vor dem Hintergrund des vom Deutschen Bundestag am 13. Juni 2013 gefassten Beschlusses auch von der künftigen Bundesregierung bewertet und unter Berücksichtigung der jüngsten parlamentarischen Befassungen mit dem Bericht auf ihre Umsetzbarkeit und Zielführung hin sorgfältig geprüft werden.